DIGImeto

Geschäft wächst in Ostsachsen

[04.06.2020] Der Metering-Dienstleister DIGImeto konnte die ewag im ostsächsischen Kamenz als Kunden gewinnen. Bisher hat DIGImeto insgesamt etwa 95.000 neue Zähler installiert.

Ein weiterer kommunaler Energieversorger hat sich für den Beitritt zu DIGImeto, einer Kooperation kommunaler Energieversorger aus Ostsachsen (wir berichteten) entschieden. Im Rahmen der Gesellschafterversammlung am 18. Mai 2020 hat die ewag kamenz Energie und Wasserversorgung AG mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2020 DIGImeto die Grundzuständigkeit für moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme übertragen. „Der Beitritt der ewag kamenz zur DIGImeto ist ein Zugewinn für die Region. Damit können wir die lokale Wertschöpfung in Kamenz erhalten, vom Energieunternehmen bis hin zum ausführenden Handwerk“, erklärt Torsten Pfuhl, Vorstandsvorsitzender der ewag kamenz.
Neben Dienstleistungen rund um den intelligenten Messstellenbetrieb und die Gateway-Administration sowie dem Energie- und Messdaten-Management bietet DIGImeto auch weiteren Versorgern und Netzbetreibern an, sich am Unternehmen zu beteiligen. Im Juni 2020 enden die ersten drei Jahre, in denen moderne Messeinrichtungen eingebaut werden konnten. Insgesamt hat DIGImeto laut eigenen Angaben bislang den Einbau von etwa 95.000 neuen Zählern durchgeführt. Die gesetzliche Quote zur Einbaupflicht wird damit erfüllt. Bis zum Jahr 2032 müssen alle Messstellen umgerüstet sein, auch für intelligente Messsysteme. Hier liege DIGImeto ebenfalls im Zeitplan.

(ur)

Stichwörter: Smart Metering, DIGImeto, ewag kamenz